

Das erste Mal...

1) **Andreas** (riskanter_ritt@yahoo.de) schrieb am 1.12.1999 um 05:13:39: Welche Geschichte der drei ??? war eure Erste? War es ein Buch oder eine Kassette? Und wann war das? Meine erste war "der weinende Sarg" als Hörspiel. Den hab ich dann täglich gehört bis sich meine Mutter gedacht hat: "Bevor das Kind noch völlig durchdreht kaufen wir ihm halt noch eine andere Geschichte." Und das ist auch schon 14 Jahre her...

2) **Harry** (Harry.Potter@gmx.de) schrieb am 1.12.1999 um 11:13:52: Meine erste Begegnung war die "flüsternde Mumie" als Buch. Und zwar auf einer entsetzlich langen und langweiligen Autofahrt mit den Eltern in den Urlaub. Nach dem Motto: Jetzt muss der Kleine acht Stunden still sitzen, kaufen wir ihm halt ein Buch. Das war so etwa 1981. Und ich hab's verschlungen und war echt fasziniert! Danach kam der Karpatenhund, dann das Gespensterschloß - und dann die ersten Kassetten...

3) **Keyser Soze** schrieb am 1.12.1999 um 12:06:36: Meine erste Kassette war DAS GESPENSTERSCHLOß. Da war ich 6 Jahre alt (1982). Die hab ich, dumm wie ich war, vor dem Einschlafen gehört, und dreimal dürft ihr raten, wie ich danach schlafen konnte..... Mein erstes Buch hab ich mir erst dieses Jahr gekauft, für eine Zugfahrt von Stuttgart nach München. TÖDLICHE SPUR war das. Da war ich einfach zu neugierig auf die Handlung und wollte nicht bis zum Hörspiel warten.

4) **Lapathia** (bogucki@stones.com) schrieb am 1.12.1999 um 12:40:16: Ich war acht J. alt als ich zum ersten Mal ein ??? Buch (Wecker) gelesen habe.

5) **Skywise** schrieb am 1.12.1999 um 13:43:29: Das erste Buch von den drei ??? war entweder der "tanzende Teufel" oder der "Zauberspiegel" - genau kann ich das leider nicht mehr sagen. Nur, daß ich damals sieben Jahre war, weiß ich noch genau. Die erste Cassette wurde mir von meiner Mutter geschenkt, als ich acht war ("Der seltsame Wecker") und ich mit Grippe, aber leider ohne Brille das Bett hüten mußte. Die ganze Geschichte (und nicht nur die meinige) findet sich übrigens in einem bereits geschlossenen Forumspunkt im Aktenschrank ("Mein erster Kontakt"). Skywise

6) **Ms. Larson** schrieb am 1.12.1999 um 13:48:25: Ich habe von einer Freundin meiner Mutter "Der sprechende Totenkopf" als Mini-Buch bekommen, da war ich glaube ich 8, kurze Zeit später dann von jemand anderem genau das gleiche Buch, auch mini, nochmal. Meine Mutter fragte mich dann, ob mir das gefallen hätte, und daraufhin habe ich ab und zu eine Kassette bekommen, da weiß ich nicht mehr welche.

7) **Annabella** schrieb am 1.12.1999 um 17:54:09: Mein erstes Buch (Kassetten gab es noch gar nicht) war die flüsternde Mumie. Das genügte, mich "süchtig" zu machen. Anschließend folgten alle anderen die die Bücherhalle vorrätig hatte. Die erste Kassette war dann 'Die schwarze Katze'.

8) **Lys de Kerk** (Smeralda4u@aol.com) schrieb am 1.12.1999 um 19:26:04: Meine Einstiegsdroge war "Der unheimliche Drache", ich war 6 und das Cover mit dem Drachen hat mich neugierig gemacht, leider fing meine ältere Schwester damals zeitgleich mit mir an zu sammeln und wir konnten uns nicht einigen, wem welche Kassette gehört und so fing sie(!!!!) an ihren Namen mit einem wasserfesten Stift direkt auf die Kassette zu schreiben, was ich mir natürlich nicht bieten lassen konnte und so hab ich ihren Namen mit dem gleichen Stift durchgestrichen und meinen Namen noch viel größer und dicker danebengeschrieben....ihr könnt euch vorstellen wie die Kassette dann nach einigen Tagen aussah, oder? *g* Heute tauschen wir einfach die Kassetten untereinander, ohne Bemalung, aber "Die Erste" haben wir immer noch und zwar in "Kriegsbemalung" *fg*!!! Ach, da kommen Erinnerungen hoch....*seufz*

9) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 1.12.1999 um 20:49:01: Mein erstes Hörspiel war "Der Fluch des Rubins". Ich war acht Jahre alt und hatte gerade mühsam das Geld für meinen ersten Kassettenrecorder zusammengespart. Weil ich so fleißig gespart hatte, durfte ich mir noch eine dieser faszinierenden schwarzen Kassetten aussuchen, die alle nebeneinander in einem Regal bei dem Elektrohändler aufgereiht standen. Ich habe die Entscheidung ausschließlich aufgrund dieser unschlagbaren Titelbilder getroffen. Lange war ich unentschlossen zwischen "Fluch des Rubins" und "Flüsternde Mumie" am Anfang war ich etwas enttäuscht, daß diese indische Statue mit dem Rubin in der Stirn nicht in der Geschichte auftauchte, aber meine Begeisterung für diese Serie war geweckt, so daß ich die "Mumie" auch bald darauf haben mußte. Mein erster Kontakt mit den Büchern (,die ich heute bevorzuge) war etwas später. Ich war 10 oder 11 Jahre alt, als ich das Buch "Doppelgänger" kaufte. Das Hörspiel war zu der zeit noch nicht im Handel erhältlich. Ich merkte aber bald darauf (mein Bruder hatte das Hörspiel

später) wie groß die Unterschiede zwischen Buch und Hörspiel sein können. Mein 2. Buch war "Bedrohte Ranch", sofort nachdem es neu erschienen war- Dieses Buch habe ich nur ca. zur Hälfte gelesen, weil ich die Story damals ziemlich blöd fand, daher griff ich schnell wieder auf die Kassetten zurück. Mit 13/14 Jahren hatte ich dann aber auch alle Bücher, die Kassetten wurden dann völlig uninteressant...

10) **haschemitenfuerst** (stu31166@mail.uni-kiel.d400.de) schrieb am 1.12.1999 um 22:04:26: Mein erster Kontakt war "Die drei Fragezeichen und der schüchterne Löwe", wenn ich das mal so paraphrasieren darf, denn ich bekam zu meinem 8. Geburtstag von meiner Patentante zwei Europa-Hörspielplatten. Einmal "Der schüchterne Löwe", ein richtiges schönes Kinderhörspiel und den "Rasenden Löwen", wobei ich es als sehr verstörend empfand, daß Andreas v. d. Meden, sowohl den Löwen als auch den Chauffeur von diesen drei Jungdetektiven sprach. Diese drei ??? Folge ist bis zum heutigen Tage eine meiner Liebstes, aber wahrscheinlich geht es jedem Fan so, daß er/ sie an seine/ihre ERSTE FOLGE nichts mehr kommen lässt !

11) **Ninsche** (denicola@kdt.de) schrieb am 1.12.1999 um 22:54:46: Also meine erste ???-Folge war die Geisterinsel und ich habe sie bei meiner Freundin Nana gehört und ich war 5. Ich war damals schon völlig begeistert und habe mir von meinem lang gesparten Taschengeld immer ab und zu eine Folge gekauft und zum Geburtstag auch ab welche geschenkt bekommen.... mit dem Büchersammeln habe ich erst vor ein paar Monaten begonnen... mein erstes Buch war glaube ich das Gespensterschloß, das gabs mal in unserer Klassenbücherei, damals in der 5. oder 6. Klasse.....

12) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 1.12.1999 um 23:47:12: Also mein erster Kontakt war im Alter von 6 Jahren in der ersten Klasse, als unsre Lehrerin "die flammende Spur" vorspielte (das war übrigens eine dieser skurilen Doppelkassetten, die je eine Folge auf jeder Seite hatten, auf der anderen Seite war meines Wissens der unheimliche Drache). Das hat mich so fasziniert, dass ich meine Opa solange genervt habe, bis er mir diese Kasette gekauft hat. Knapp eine Woche nach meinem "ersten Kontakt" habe ich zuerst das Buch vom "Aztekenschwert" und später noch den "verschwundenen Schatz" in der Mini-Schulbibliothek gefunden und mir sofort ausgeliehen, zum Glück konnte ich damals schon lesen. Daraufhin folgten eben diese Hörspiele.. Von Zeit zu Zeit hab ich mir dann die eine oder andere Kasette gekauft oder kaufen lassen. (Meine Eltern haben mich wegen meiner Sammlung damals für blöd verkauft). So in der 7ten Klasse startete ich einen Rundruf und kaufte so gut wie jedes billige Buch in meinem Freundeskreis auf... Dann war erst mal lange Pause und seit gut und gerne 3 Jahren bin ich jetzt wieder voll dabei.

13) **Andree** (sehrboese@hotmail.com) schrieb am 2.12.1999 um 13:09:50: Mein erster Kontakt war so mit 8, glaub` ich. Meine ältere Schwester hat den seltsamen Wecker als Buch. Ich sah nur das Cover, dachte " `n Wecker mit Augen und Zähnen ? Komisches Buch !" Mein erstes Hörspiel war dann "der rote Pirat". Das war dann auch noch nicht der Brüller. Und dann kam wieder der seltsame Wecker diesmal als Hörspiel. Uih !! Das ging ab. Seitdem habe ich mir damals immer am Sonntag aus der Gemeindebibliothek mind. 4 Bücher und ein paar Hörspiele gezogen & habe den Rest des Tages Kakao trinkend in meinem Zimmer verbracht bis ich alle durch hatte (Es war Winter !!)

14) **Allie** schrieb am 2.12.1999 um 15:53:37: Also ich habe bei meinen älteren Brüdern das Buch "Der Teufelsberg" entdeckt ... und nie getraut zu lesen. Ich habe dann mit dem Hörspiel "schwarze Katze" angefangen. Da war ich etwa 7 oder 8 Jahre. Von da an habe ich dann angefangen die Hörspiele zu sammeln (Folge 1-40). Ich war so begeistert, daß ich sie alle auswendig kannte. Habe z. Zt. meine Sammlung meiner Nichte geliehen, die die Geschichten auch unglaublich spannend findet und teilw. neue Folgen dazu kauft.

15) **Biene** (Bienechristine@gmx.de) schrieb am 2.12.1999 um 18:16:09: Also mein erstes Buch was ich gelesen habe war der "rasende Löwe" und dann folgten "Gespensterschloß" und die restlichen. Ich habe mit 10 Jahren angefangen sie zu lesen. Meine Freundin hat mir von den dreien vorgeschwärmt, da ich sie aber zu der Zeit nicht kannte, bin ich gleich in die Bücherei und habe mir das erste Buch von ihnen ausgeliehen. Und die lese ich bis heute.

16) **Juana** (ladyJuana@myokay.net) schrieb am 2.12.1999 um 22:24:29: Mein erstes Tape war wohl der Klassiker Gespensterschloß, von meinen Bruder geklaut! Meine erste eigene war der unheimliche Drache! War schnell damit angesteckt... damals war ich ca. 8 Jahre! Bücher sammle ich erst seit diesem Jahr, und das erste war der seltsame Wecker! Meine erste (und auch einzigste) Schallplatte ist der sprechende Totenkopf, mein erstes Spiel der Poltergeist (nicht zu empfehlen) meine erste CD Die Originalmusik und die RRBS! Gibt es sonst noch was? Hab alles...oder?

17) **Adrian** (bletto@freepage.de) schrieb am 3.12.1999 um 17:00:15: Eines Nachts im zarten Alter von sechs Jahren überließ mich meine Mutter alleine zu Hause einer Kassette, die sie mir mitgebracht hatte, damit ich keine Angst zu haben brauchte. Ein roter Drache mit funkelnden Augen zierte die schwarze Hülle - für meine in Design versierte Mutter wahrscheinlich ausschlaggebend -, die den ominösen Schriftzug trug "Alfred Hitchcock: Die drei ??? und der unheimliche Drache" (lies: "Die drei ... [häää???) und ...". Diese Kassette also sollte mich beruhigen, während ich alleine zu Hause war. Nun, jedenfalls war sie so spannend, dass ich das übliche Monster unter dem Bett glatt vergaß. Selbstredend wollte ich mir die vielen weiteren mysteriösen Abenteuer der drei ??? keinesfalls entgehen lassen. Vor allem faszinierten mich so unheimliche Fälle wie das Gespensterschloss, der grüne Geist, der sprechende Totenkopf und der tanzende Teufel - die übrigens zusammen mit meinem Erstling nach wie vor zu meinen Favoriten zählen. Damit aber nicht genug. Mit zwei Kollegen gründete ich eine eigene Detektei im Stil der drei ???. Ich war Justus. David, der Bob war, führte sogar ein echtes Archiv. Wir trafen uns jeweils in meinem Zimmer um unsere Fälle für die Nachwelt auf Band aufzuzeichnen. Unsere Eltern durften dabei Statisten spielen. Eine Bekannte war für den unheimlichen Anruf zuständig. Mein Vater übernahm den Part von Hitchcock, der, wie mir gesagt wurde, ein berühmter Filmregisseur sei. Im Lauf der Jahre sind diese Kassetten leider überspielt worden. Jaja, so war das damals...

19) **Kathleen O'Hara** (tairrieb@gmx.de) schrieb am 2.1.2000 um 18:09:24: Meine erste Cassette war der Superpapagei und das erste Buch entweder der seltsame Wecker oder das Gespensterschloss, die Reihenfolge ist mir nicht mehr ganz klar, ich weiß bloß, dass gerade das Lied "Our House" von Madness in war, als ich das Gespensterschloss gelesen habe, das hat mein Bruder da nämlich rauf und runter gehört. Neben den drei ??? gehörte bei mir immer noch die Fünf Freunde und das Burgverlies zu meinen HSP-Cassetten, das kann ich heute auch noch mehr oder weniger auswendig.